

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4083

der Abgeordneten Christina Schade (AfD-Fraktion) und Franz Josef Wiese (AfD-Fraktion)
Drucksache 6/10022

Zweite Nachfrage zur Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Nr. 3939

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragesteller: Zur Frage 12 hat die Landesregierung geantwortet, dass die bmp Holding AG 2014 mit 26,9 % an der castaclip GmbH beteiligt war, nicht jedoch der bmp Ventures AG. In der Datenbank der Plattform www.gruenderszene.de stellt sich jedoch die castaclip GmbH in der Gesellschafterstruktur folgendermaßen vor: PS Finanz GbR 7%, Bmp Ventures AG 17%, Bmp Holding AG 21%, BFB Brandenburg Kapital GmbH 4%, C.R.A.L.S. Venture GmbH 3%, SHP Planungs GmbH 3%, P. R. 3%, Dr. R. S. 2%, O. T. 2%, PDV Inter-Media Venture GmbH 2%, Mittelständische Beteiligungsgesellschaft 2%, Dr. M. E. 1%, mahr media GmbH 1%, D. T. 1%, Good Takes Time UG 1%, E. Y. 25%.

Frage 1: Hat oder hatte die Bmp Ventures AG seit Gründung von der castaclip GmbH am 10.6.2009 Geschäftsanteile? Wenn ja: von wann bis wann wieviel Prozent?

zu Frage 1: Die in der Plattform www.gruenderszene.de dargestellten Beteiligungsverhältnisse sind nicht korrekt. Die bmp Ventures AG hat und hatte keine Geschäftsanteile an der castaclip GmbH. Die bmp Ventures AG ist Managerin der BFB Frühphasenfonds Brandenburg GmbH (BFBF). Der BFBF ist an der castaclip GmbH seit 11/2010 (mit rund 15 %) beteiligt.

Frage 2: Hat die Landesregierung Kenntnisse über Jahresabschlüsse der castaclip GmbH seit 2010?

zu Frage 2: Die Jahresabschlüsse liegen den Gesellschaftern bzw. den Managern vor. Die bmp-Venture AG berichtet im Rahmen von Quartalsberichten regelmäßig über die Entwicklung des Fonds und über die Entwicklung der einzelnen Beteiligungen. Jahresabschlüsse werden im Rahmen dieses Berichtsverfahrens nicht vorgelegt.

Frage 3: Hat die castaclip GmbH zur Gründung eine Förderung durch Beteiligungsgesellschaften, Tochtergesellschaften oder direkt durch die Investitionsbank Berlin (IBB) erhalten? Wenn ja: Wann und wie hoch waren diese Förderungen? Wenn die Landesregierung keine Kenntnis darüber hat: Warum wurde das nicht geprüft?

zu Frage 3: Nein.

Eingegangen: 27.12.2018 / Ausgegeben: 02.01.2019